

Antrag Julis LiMaH

Lebensleistung anerkennen

Für zahlreiche Berufe gab es in der DDR - beispielsweise für Reichsbahner, Lehrer, Ärzte, Krankenpfleger oder Balletttänzer - Erschwerniszuschläge für die Rente, also berufsspezifische Zusatzrenten. Im Zuge der Wiedervereinigung wurden die Ansprüche auf die Zusatzrenten für die meisten Berufsgruppen trotz eingezahlter Beiträge ersatzlos gestrichen. Eine Einmalzahlung für Härtefälle, die 2023 auf den Weg gebracht wurde, gleicht erlittene finanzielle Verluste für die Mehrheit der Betroffenen dabei in keinsten Weise aus. Die Jungen Liberalen Lichtenberg-Marzahn-Hellersdorf sind der Überzeugung, dass Eigentumsansprüche aus eigener Arbeit vor fremden (oder staatlichen) Übergriffen geschützt sein müssen und fordern daher, unter individueller Prüfung einzelner Erschwerniszulagen Ausgleichsansprüche für nicht gezahlte Zusatzrenten zu schaffen.

Begründung

Erfolgt mündlich

